



Moin! NordWest

Verbandsnachrichten des Nordwestdeutschen
Schützenbund

Nummer fünf

Dezember 2023

ES IST SOWEIT! 2023 NEIGT SICH DEM ENDE

Ja! Nun ist es bald soweit.

Das Jahr eins nach dem fürchterlichsten das wir bis her erleben mussten, die Pandemie mit all seinen Einschränkungen, abertausenden Toten und Erkrankten neigt sich dem Ende.

Das Leben, wie nach allen negativen Erlebnissen die wir Menschen durchleben, ob selbst verursacht oder über uns hereingebrochen, geht weiter.

Wir haben in diesem Jahr vieles positives gehabt und betrachten wir es mal positiv, aus der Sicht: „das Glas ist halb voll“ war es fast wieder normal.

Sportlich hatten wir uneingeschränkte Meisterschaften in den Vereinen, Bezirken, unseren Landesmeisterschaften bis hin zu den Deutschen Meisterschaften in allen Bereichen unseres Sports.

Bei den Landesmeisterschaften hatten wir erstmals seit langem wieder Finalkämpfe die es in sich hatten.

Ein extra Stand in Halle 1

Zuschauer, Musik, Moderation vom Feinsten und super Stimmung mit teil grandiosen Leistungen.

Die „Sahnehaube“ das Ganze wurde im Livestream übertragen bei www.sportdeutschland.tv

Weit über 1200 Zuschauer sahen live bei den Finals zu und rund 2000

haben sich den Stream im Nachgang angesehen.

Machen wir also wieder.

Die DM München war wie vor „C“.

60 Personen stark war das Team von Versorgern, Betreuern, Trainern, Geschäftsstelle und Präsidium die sich rund um die Sportler kümmerten, auch wenn die Ausbeute noch nicht wieder wie vorher war.

Egal! Spaß hat's gemacht!

Auf geht 2024 wir kommen!



Im Namen des gesamten
Präsidium des NWDSB
Wünschen wir euch ein frohes
Weihnachtsfest
&

Ein gesundes 2024

GUTEN RUTSCH

Frohe Weihnachten



NordWest erhält Zuschlag für DM Target Sprint

Die Deutsche Meisterschaft Target Sprint wird 2024 im NWDSB stattfinden. Darauf haben sich Bundesreferent Frank Hübner und die Referenten der Landesverbände im Harz am Rande der kürzlich durchgeführten DM Sommerbiathlon geeinigt. Marco Hahn, Referent Target Sprint des Nordwestdeutschen Schützenbunds, ist hochofreut über diese Entscheidung: "Es war sehr knapp, beinahe wäre die DM nach Bayern gegangen" führt Hahn aus.

Ausrichter der Veranstaltung wird der SV Sandkrug sein; bereits diesen Frühsommer hatte das Team um NWDSB-Referent Hahn, Vereinsvorsitzendem Benjamin Stanke und Vereinssportleiter Nicky Stötzer die Regionalqualifikation und den Wertungslauf der TS Trophy in Sandkrug durchgeführt. "Sie haben dafür viel Lob von den teilnehmenden Verbänden und vom Deutschen Schützenbund bekommen", führt Landessportleiter Volker Kächele aus, und sagt weiter "Wir als Landesverband befürworten diese Veranstaltung auf dem Gebiet des Nordwestdeutschen Schützenbundes ausdrücklich." Die DM Target Sprint ist für den 2. - 4. August 2024 in Hatten, Bezirk Oldenburg geplant.



Nächstes Jahr wird es ein weiteres Highlight für die Sportler auf heimischem Boden geben: ISSF Generalsekretär Willi Grill hat zugesagt, dass die Target Sprint Weltmeisterschaft nächstes Jahr in Deutschland nachgeholt wird.

Bezirks-Damen-Vergleichsschießen 2023



Volles Haus im Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbund in Bassum.

Rund 170 Starterinnen gingen in den verschiedenen Disziplinen an den Start um die Besten Schützinnen zu ermitteln und unter den 9 teilnehmenden Bezirken das Team, und damit den Bezirk zu ermitteln, dass den Gesamtsieg mit nach Hause nimmt.

64 Jahre trennten die jüngste Teilnehmerin von der mit 85 Jahren ältesten Schützin des Vergleichsschießen.

Den Gesamtsieg errang in diesem Jahr das Team aus dem Bezirk Hoya vor dem Oldenburger Schützenbund und dem drittplatzierten des Ostfriesischen Schützenbund.

Erstmals seit Bestehen des Turniers wurde nun auch das Blasrohrschießen in den Wettbewerb aufgenommen. Hier siegte das Team des Bezirk Stade mit großem Abstand.



Monika Meyer und Thomas Taube in Ruhestand verabschiedet

Mit Monika Meyer und Thomas Taube verlassen zwei langjährige Mitarbeiter den Nordwestdeutschen Schützenbund e.V. (NWDSB) und gehen in den wohlverdienten Ruhestand.



Monika hatte bereits am 31. August nach über 11 Jahren als Buchhalterin des NWDSB ihren letzten Tag.

Für Thomas endet dagegen seine Arbeitszeit am 30. September nach 5 Jahren als Sportfachbearbeiter im NWDSB.

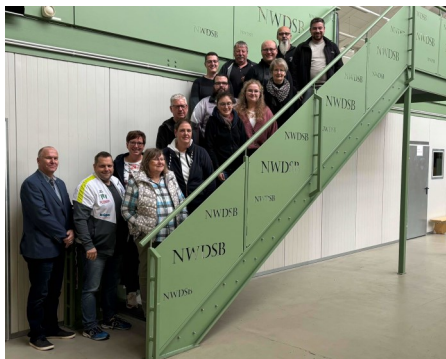
Im Rahmen eines gemeinsamen Essens bedankte sich Präsident Frank Pingel bei beiden für ihr großes Engagement und ihren Einsatz

für den Nordwestdeutschen Schützenbund.

Geschäftsführer Andreas Viebrock lies noch einmal kurz den Einstieg der beiden in den NWDSB Revue passieren und sprach ebenfalls seinen Dank aus Sicht der Geschäftsstellenmitarbeiter aus. Andreas überreichte anschließend beiden einen Präsentkorb mit einem Abschiedsgeschenk der Mitarbeiter.

Der NWDSB wünscht beiden alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand und das sie ihn entsprechend ihren Vorstellungen genießen können.

Ausbildung zum Trainer C-Basis / Gewehr & Pistole



Im September /Oktober 2023 konnte der NWDSB einen Lehrgang für Trainer C Basis Gewehr/Pistole in das Angebot aufnehmen, welcher mit 14 Personen auch sehr gut besucht war.

Als Ausbilder konnten wir Marcus Hemmelskamp, unseren Kadertrainer mit einer A-Lizenz, als Ausbilder sowie den Pistolentrainer Heinz Hausschild aus Kutenholz gewinnen. An zwei Wochenenden fand die Ausbildung statt und endete am dritten Wochenende mit der Prüfung.

Die Pistolenschützen waren doch sehr angetan davon, was ein Gewehrtrainer alles wissen und kennen muss. Auch umgekehrt waren die Gewehrschützen ziemlich über die diversen Techniken der Pistolenschützen erstaunt, man entwickelte gemeinsam für beide Bereiche viel Respekt.

Alle Teilnehmenden haben ihre jeweiligen Lehrproben mit Erfolg abgelegt.

Im kommenden Jahr werden wir jeweils einen Trainer C Leistung für Gewehr und Pistole in unser Programmheft aufnehmen. Die Terminplanungen hierfür laufen bereits.



Ausbildung zum Trainer C-Basis 2023 / Bogen



In diesem Jahr konnte der NWDSB vom 03.-10.10.2023 in Zusammenarbeit mit Axel Heemann den Bogentrainer Rainer Schemeit für einen einwöchigen Ausbildungslehrgang gewinnen. Mit 12 Teilnehmern war es der erste Lehrgang, den wir im Rahmen eines Bildungsurlaubs für die Teilnehmenden anbieten konnten. Andrea Mehlhop hat sich durch den Urwald der Bürokratie gekämpft, bis sie alle Zusagen dafür zusammen hatte.

Alle Teilnehmenden hatten recht schwierige Lehrproben im Rahmen ihrer Prüfung, die sie mit Erfolg abgelegt haben.

Der Referent für Aus- und Fortbildung Thorsten Stein war mit der gesamten Organisation und Durchführung sehr zufrieden. „Es war eine sehr gute Ausbildung seitens des Ausbilders“, so Stein.

Auszeichnung für Frank Uhlenwinkel und Jörg Kropp



Auf der letzten Gesamtpräsidiumssitzung zeichnete der Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbunds, Frank Pingel, Frank Uhlenwinkel und Jörg Kropp für ihre Verdienste um das Schützenwesen aus.

Frank Uhlenwinkel erhielt die goldene Verdienstnadel des DSB überreicht.

Jörg Kropp wurde mit dem silbernen Ehrenkreuz des NWDSB ausgezeichnet.



WELTMEISTER !!!



Am 28. September tickerte die Meldung auf. Zuhause im Bezirk Stade ging sie sofort in die Redaktion des Tageblatt die umgehend berichtete.

Ich habe es für diese Ausgabe aufgespart

Tjark Liestmann vom SV-Ladepok im Alten Land ist Weltmeister mit der Mannschaft!

Tjark, der beim SV-Ladepok seit seiner frühesten Jugend

aktiv ist, konnte sich für die Para-WM in Lima / Peru qualifizieren und wurde zusammen mit Natascha Hiltrop und Cliff Junker

Weltmeister 50m KK-Liegendkampf.

Die Deutschen Parasporthler konnten sich mit einem Vorsprung von 5,7 Ringen gegen die asiatischen Konkurrenz behaupten.

Hoffen wir nun auf die Qualifikation zu den Paralympics 2024 und drücken allen die Daumen.



Lima 2023 WSPS World Championship RESULTS
R6 - Mixed 50m Rifle Prone SH1 Elimination
Lima
WED 27 SEP 2023, START TIME 09:30

Rank	Bib No	Name	Series						Total	Remarks
			1	2	3	4	5	6		
1		GER - Germany	304.7	306.4	307.6	309.3	307.9	307.8	1843.7	
	9992	HILTROP Natascha	104.3	104.1	104.7	102.9	105.1	103.9	625.0	
	50642	JUNKER Cliff	101.5	102.3	103.1	103.9	103.6	102.6	617.0	
	41387	LIESTMANN Tjark	98.9	100.0	99.8	102.5	99.2	101.3	601.7	
2		CHN - China	306.4	310.3	304.6	306.4	305.9	304.4	1838.0	
	11705	ZHANG Cuijing	103.1	103.5	103.7	103.3	101.8	102.8	618.2	
	52667	XIE Huangyu	101.6	103.9	103.8	103.7	102.4	101.8	617.4	
	26998	REN Bo	101.5	102.9	97.1	99.4	101.7	99.8	602.4	
3		KOR - Republic of Korea	307.4	305.8	305.6	307.4	306.9	303.2	1836.3	
	10056	PARK Jiho	102.6	104.3	101.7	102.3	103.5	101.4	615.8	
	28473	KIM Sowan	100.4	101.7	102.6	103.4	102.5	100.5	611.1	
	10029	JU Sungchul	104.4	99.6	101.3	101.7	100.9	101.3	609.4	

Bundeskönigsball/Schießen 2024 im LLZ Bassum



www.buko2024.de

- ... Bundes(jugend) königsschießen
- ... Kleiner Mittagsimbiss
- ... Bustransfer
- ... Abendbuffet
- ... Böllerschüsse
- ... Proklamation
- ... Festball mit der Showband Sunset Four

Das aktuelle Programm sowie unseren Ticketshop findet Ihr online unter buko2024.de oder scannt einfach den QR Code.

info@buko2024.de
04241 9368-50
Wir freuen uns auf euch!





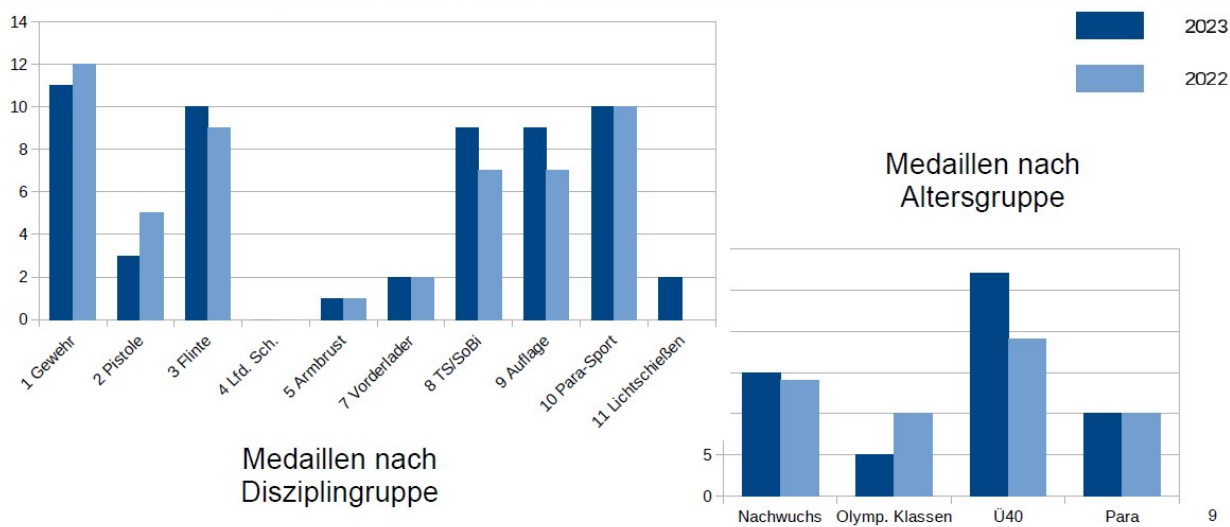
Medaillenübersicht NWDSB 2023

DM + Internationale Erfolge



- Deutsche Meisterschaften 2023
 - Medaillen: Gold 13, Silber 22, Bronze 31 = 66
 - München: Ranking LV Platz 13 (VJ: 12)
- International
 - Gold EM MLAIC 1x E + 1 x M (Wilms); Para-WM 1 x M (Liestmann)
 - Bronze Junioren WM 1 x E (Kramer)

Medaillen DM 2023



Landesmeisterschaften 2024



- Landesmeisterschaften
 - Hauptwochenende: 20. - 21. April 2024
 - Aufлагewochenende: 02. - 05. Mai 2024
 - Jugendwochenende: 01. - 02. Juni 2024
 - **Lichtschießen: 15. - 16. Juni 2024**



Bezirkskönigsball 2023

BEVERN. Einmal im Jahr treffen sich die Schützinnen und Schützen des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung zum Königsball. So auch am Sonnabend im Beverner TA-TÖFF (die Bremervörder Zeitung berichtete). Dort trafen sich Jung und Alt. Alle hatten einfach nur Spaß in einer geselligen Runde. Die große Schützenfamilie, die Organisatoren verzeichneten mehr als 800 Gäste, tanzte, schnackte und lachte.

Der Einmarsch von 117 amtierenden Majestäten, darunter Bezirkspräsident Thomas Brunken als König seines Heimatvereins Köstersweg, eröffnete die Tanzgala. Die Bezirksdamensportleiterin Renate Viebrock stellte alle namentlich vor. Gespannt erwartet wurde die Proklamation der Königshäuser 2023. Der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel lüftete schließlich das Geheimnis. „Ihr habt unseren Bezirksverband hervorragend vertreten“, dankte er zuvor der

scheidenden Königsfamilie. Um ihre Nachfolge bewarben sich 147 Königsordenträger. Eine kleine Sensation gelang dem Oereeler Lars Busch. Nachdem er sich 2022 als Vertreter des SV Nieder Ochtenhausen zum Bezirkskönig schoss, gelang ihm als Erster in der mehr als 70-jährigen Geschichte des Verbandes eine erfolgreiche Titelverteidigung. Der König der SSG Bremervörde lag mit 52,3 Ringen knapp vor dem ersten Ritter Jan Huntemann (SV Langenhausen-



Friedrichsdorf/52,0) und dem zweiten Ritter Marcel Wintjen (SV Nieder Ochtenhausen/50,1). Mit ihm regiert als Bezirkskönigin Ann-Katrin Viebrock (SV Rhadereistedt). Sie schoss 51,8 Ringe und verwies die erste Prinzessin Ilka Benecke (SV Brauel/51,4) und die zweite Prinzessin Verena Eckhoff (SV Gyhum/50,8) auf die nächsten Plätze.

Die SG Kuhstedt stellte mit Kilian Baumgarten den Bezirksjugendkönig. Er verzeichnete 50,2 Ringe. Es folgten Dustin Burmester (SV Klenkendorf/49,7) und Hannes Grodewald (SV Langenhausen/48,9). Beim Kampf um den Titel der Bezirksjugendkönigin dominierten die Vertreterinnen des Schützenkreises Untereibe. Wohl vom Erfolg ihrer Mutter Astrid Poppe inspiriert, der letztjährigen Bezirkskönigin, setzte sich Leana Poppe (SV Groden) mit 51,4 Ringen an die Spitze. Den zweiten Platz belegte Janna Kocken (SV „Gut Ziel“ Steinau) mit 50,3 Ringen vor Janna Rohr (SV Spreckens/50,2).

Nach dem Ehrentanz der neuen Königsfamilie feierte die große Gästeschar in der „Maidisco“ bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags zu den bewährten Klängen der K&K-Band. Zwei DJ's heizten außerdem im „Tender“ und im „Funky“ die Stimmung vor allem der Schützenjugend ordentlich ein. Eine mit tollen Preisen bestückte Tombola rundete eine gelungene Nacht ab.

Die stellvertretende Bezirkspräsidentin Beate Meyer und der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel mit den Würdenträgern 2023.



30. Empfang des Präsidenten Oese-Poggemühlen

Der sogenannte „Empfang des Präsidenten“ zählt neben dem Schützenball zu den Höhepunkten des Jahresprogramms des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung. An diesem Abend werden die Leistungen der Sportschützen auf Landesebene (Medaillengewinner) besonders gewürdigt. Das gilt ebenso für die, die sich mit ihren ausgezeichneten Ergebnissen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Traditionell erhielten alle Geehrten eine Erinnerungsmünze.

Die 30. Sportlerehrung richtete in gewohnt bewährter Weise der SV Oese-Poggemühlen aus. Vertreten war die gesamte Palette des Schießsports, vom Luftgewehr und Kleinkaliber-Spezialisten über Pistolen- bis zu den Bogenschützen. Sie präsentierten sämtliche Altersklassen von den Schülern 1 bis zu den Senioren 5. „Mit euren Erfolgen seit ihr alle wieder hervorragende Botschafter des Sports für unsere Region gewesen“, so Bezirkspräsident Thomas Brunken. Er zeigte sich erfreut über die große Zahl der sportlich Aktiven, denn sie sei ein Garant dafür, dass der Schießsport weiterhin seine starke Lobby in unserer Region behalte. Der Dank des Präsidenten galt ebenso den Verantwortlichen der Vereine, die oftmals unter großem Aufwand die Rahmenbedingungen für diese sportlichen Leistungen erbringen. Sorge für die Zukunft bereite nicht nur ihm die Ganztagsförderung im schulischen Bereich. Der bis in die Nachmittagsstunden hinein ausgedehnte Unterricht führe dazu, dass das Angebot der Vereine oft ins Leere ziele. „Hier muss eine für alle Seiten verträgliche und den einzelnen Interessen zuträgliche Lösung gefunden werden.“

Besonders hob Thomas Brunken die Erfolge von zwei Schützinnen des SV Anderlingen hervor, die bei den Deutschen Titelkämpfen auf dem Siegerpodest standen. Mascha Heins sicherte sich die Silbermedaille in der Halle mit dem Compoundbogen-Master Damen. Auf dem Bronzerang landete Finja Liv Brandt mit der Luftpistole 10 Meter (weibliche Jugend). Der Cuxhavener Landrat Torsten Krüger hob in seinen Grußworten das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen für das Sportschießen und die Erhaltung der Schützentraktion hervor. Mit Kraft, Ausdauer und Disziplin seien diese beachtlichen Erfolge möglich gewesen, sagte die stellvertretende Landrätin des Landkreises Rotenburg, Michaela Holsten. Sie hätten für ein positives Image des Schießsports beigetragen. Zu den Gästen zählten außerdem der Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes, Frank Pingel, mit seinem Geschäftsführer Andreas Viebrock sowie Vertreter der Kreissportbünde Rotenburg und Cuxhaven.

Aus dem Bereich des Schützenkreises Bremervörde wurden ausgezeichnet: Lotta Busch, Hanna Busch, Hinrich Busch, Katrin Peters, Silke Peters (alle SV Nieder Ochtenhausen), Henry Fischer, Jens Klingner, Stephan Marx (alle SV Barkhausen), Anna Gensky, Dieter Heins (beide SV Hersedorf), Werner Beecken (SV Spreckens), Marvin Greif, Renate Schlüter, Sabine Abel (alle SG Bremervörde), Michaela Hilken, Marion Ruröde (beide SV Kuhstedtermoor), Werner Martens (SV Elm), Hildegard Murck (SV Sandbostel), Klaus Poppe (SV Sandbostel) und Rainer Sommermann (SV Altwistedt).



Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung

Die Geehrten des Schützenkreises Zeven: Joscha Bammann, Anne Sophie Blom, Jasper Huxmann, Jesse Huxmann, Linus Pape, Maris Henriette Röger (alle SV Badenstedt), Levke Behrens (SV Elsdorf), Jan-Ole Andree, Annelie Brandt, Finja Liv Brandt, Ole Mattis Brandt, Mattis Brandtjen, Tewes Brandtjen, Tim Brandtjen, Lea Carolin Hadel, Elke Heins, Mascha Heins, Fin Klee, Fentje Pakula, Finn Pape (alle SV Anderlingen), Hans-Hinrich Burfeindt, Angelika Coordes, Hermann Müller, Ingrid-Karin Virkus-Hoek, Hans-Werner Mahler (alle SV Gyhum), Ingo Karbowski, Rolf Kukula (beide SSV Tarmstedt), Heinz Allers, Bernd Mahler, Johann Schröder, Johannes Wichmann (alle SV Rhadereistedt), Tobias Otterstedt (Wilstedter SV), Anke von Santen (SV Rüspel-Volkens), Jannik Bizot, Ben Themann, Luca Wendelken (alle SG Selsingen) und Jens Thieme (TuS Zeven). Die Schützenkreise Neuhaus-Lamstedt und Untereibe wurden vertreten von Helmut Bleeck (SSV Wingst), Volker Burow (SV Altenbruch), Günther Conrad (BuS Land Hadeln), Birgitta Gooß-Wehdemeyer, Claus-Dieter Kindler (beide HSC Otterndorf), Norbert Hesse, Carsten Senterker, (beide SSG Klint), Bernd Steffens und Sabine Steffens (beide SV Armstorf).

Heino Schiefelbein (Bezirkspressereferent)



Bremervörde



Nord



Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung



Zeven



Deutsche Meisterschaft



BZ-DH Damen beim NWDSB-Damenvergleichsschießen 2023 im LLZ Bassum mit Spaß dabei



Aus unserem Bezirk beteiligten sich in diesem Jahr 9 Damen: Swantje Brückner (LP 351 R.), Vanessa Rothe (LP 346 R. u. LG 411,1 R.), Karin Husmann (LP 335 R.), Birgit Nachtigall (LG-Auflage 311,7 R.), Heike Ahlborn (LG Auflage 311,7 R.), Sabine Prochazka (309,8 R. LG Auflage), Ina Roth (547 R. Blasrohr), Yvonne Teilkühl (459 R. Blasrohr), Michaela Helvogt (437 R. Blasrohr). Von 9 teilnehmenden Bezirken, reichten sich unsere Damen in der Gesamtwertung auf Rang 6 ein. Sie waren mit ihren Ergebnissen im Großen und Ganzen zu frieden.



Vanessa Rothe hat in „ihrer“ Disziplin Luftgewehr sogar mit 411,1 Ring Rang drei belegen können! GLÜCKWUNSCH!

Nach Aussagen unserer Teilnehmerinnen, hatten sie viel Spaß und so soll es ja auch sein. Für die Verpflegung hatte wieder der NWDSB-Förderverein gut gesorgt. Unsere Damensportleiterinnen Verena Wieling-Schröder und Claudia Reuter waren leider terminlich verhindert. Die Leitung lag in diesem Jahr in den Händen von Swant-

je Brückner.

Vom NWDSB haben Damenleiterin Renate Viebrock und ihre Stellvertreterin Insa Helms die Siegerehrung durchgeführt.

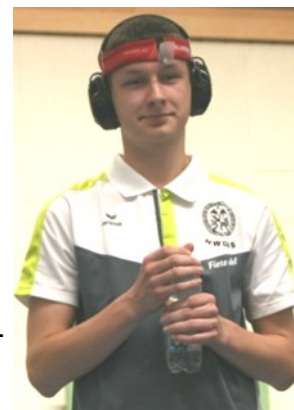
Bericht: Marianne Vallan, Bezirkspressewartin, Fotos: Swantje Brückner



Deutsche Meisterschaft Sportschießen München 2023 DH - Schützen mit guten Ergebnissen dabei



DM-München am 18. August ist für unsere LP - Junioren "gelaufen". Die Junioren **Lisa Reuter** vom SV Brockum und **Fiete Pohl** vom SV Haendorf/Rehden waren aus unserem Bezirk die ersten DM-Starter in München-Hochbrück. Sie traten mit der Luftpistole in den Juniorenklassen an. **Lisa** Juniorinnen I und **Fiete** Junioren II (Fiete im 1. Juniorenjahr), da hingen für ihn die "Trauben" in diesem Jahr noch etwas hoch. **Lisa** war überrascht, in ihrem letzten "Juniorinnenjahr" mit 537 Ringen den Stand in München verlassen zu haben, sie strahlte anschließend mit Mutter Claudia um die Wette. **Der 16. Rang** war für sie in Ordnung, immerhin hatten sich 36 der besten Juniorinnen aus den 20 Landesverbänden in dieser Disziplin qualifiziert! Um die Pis-



tolenschützen, kümmerte sich unter anderen auch Karin Husmann. **Lena Löhmann** vom SV Mallinghausen hatte sich ja auch qualifiziert, hatte sich aber abgemeldet auf Grund ihres Studiums. **Horst Senkler** vom SV Diepholz 53 schoss für den SV Stoppelmarkt die anstrengende Disziplin KK-3 x 40 Schuß SH1/AB1 männl., das war bei dem heißen Wetter auch kein "Zuckerschlecken", er hat aber nicht aufgegeben und hat den Wettkampf mit 967 Ringen beendet.

20. August: Leon Stelloh vom SV Kirchdorf hat sich zum ersten Mal für die "Deutsche" in München



qualifiziert und hat in der Juniorenklasse II, natürlich vor allem Erfahrung sammeln können. Er möchte im nächsten Jahr wieder dabei sein, war sein Kommentar nach dem Wettkampf. Er war mit seinem Vater angereist, von unserer Bezirkstrainerin Karin Husmann wurde er super betreut. Es war für ihn wirklich "Neuland" auf solch einer großen Bühne zu stehen, erstmals als einziger qualifizierter Schütze aus dem NWDSB zwischen 94 DM-Wettkampferfahrenen jungen Schützen. **Nach dem Wettkampf**, wurde noch ein "Siegerfoto" geschossen mit Karin Husmann und man hat anschließend einige Finalschießen angesehen, besonders interessierte er sich für das Finalschießen der Luftpistole Junioren I. Vorweg wurde noch der Wettkampf von Finja Kölling (SV Atter) beobachtet, sie beendete ihn mit 622,6 Ring, und nahm damit am Finalschießen als Dritte aus dem Vorkampf teil und wurde im Finale Achte.

Fiete Pohl vom SV Rehden, für den SV Haendorf schießend, hat die erste Hälfte 25m Schnellfeuer in der Juniorenklasse II "erledigt", morgen die 2. Hälfte. Betreut wurde er von Patrick Meyer (Kadertrainer vom NWDSB), dieser unterstützte Fiete auf beruhigende Weise, sein Halbprogramm schloss er heute mit 252 Ringen ab.

21. August: Fiete Pohl vom SV Rehden (für den SV Haendorf schießend) hat sein Programm in der



Juniorenklasse II mit 25m Schnellfeuer mit dem Endergebnis von 486 Ring beendet. **Fiete** war auf dem Weg ein sehr gutes Ergebnis "abzuliefern", hatte er doch tags zuvor, das Halbprogramm mit 252 Ring beendet, aber am 2. Tag hat es nicht so geklappt - 234 Ring standen zu Buche. Sein Handgelenk hatte an diesem Tag nicht die nötige "Festigkeit". Er sprach zwischendurch mit Trainerin Karin Husmann, aber es lief doch nicht so wie erwartet, so wurde er 14. von 20 Teilnehmern. **Jürgen Harzmeier**, für den SV Stoppelmarkt schießend, hat in der Klasse Herren IV KK-Liegend 608,9 Ringe erzielt. **Jürgen Harzmeier** hätte, nach seiner Aussage, gern ein "paar" Ringe "Liegend" mehr gehabt, aber letztendlich war er doch zufrieden. Rang 11 nahm er von

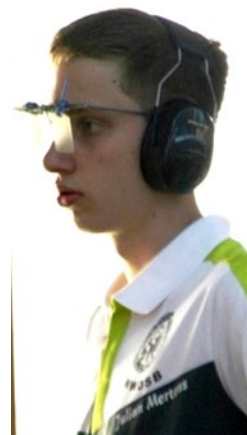


immerhin 98 Teilnehmern ein! Dazu konnte er sich die Meisterschaftsmedaille abholen, denn die erhält man nur, wenn man mit seinem Ergebnis im ersten Drittel ist. **Am Abend** fand in gemütlicher Runde der "NWDSB - Abend" statt, mit "Essen und Trinken" und guten Gesprächen untereinander. Dazu hatte NWDSB-Präsident Frank Pingel alle herzlich willkommen geheißen.



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

Deutsche Meisterschaft München 22. August stand „Spopi“ für Fiete Pohl und Julian Mertens vom SV Rehden auf dem Programm. Ihr Start für Sportpistole begann mit der Disziplin „Präzision“ um 10:40 Uhr. Natürlich waren auch wieder reichlich "Daumendrücker" dabei, unter anderen Vater Andreas Pohl und Vater, Mutter und Bruder Robin Mertens. Karin Husmann betreute Fiete Pohl und für Julian Mertens war Bernd Cordes mit verantwortlich. Mit 262 Ringen beendete Fiete seine Präzisionsserie, Julian kam auf die Ringzahl 255. Am frühen Nachmittag wurden von ihnen die Duellserien geschossen. Fiete hatte eine sehr gute Duellserie dabei, nämlich 10, 9, 10, 10, 9, da kam Freude auf, aber es lief nicht immer so weiter. Zum Schluss hatte er mit den Serien 88, 84, und 82 = 254 Ringe. Mit insgesamt 516 Ringen reihte er sich auf Platz 17 von 20 Teilnehmern ein. Bei Julian lief es ebenfalls "durchwachsen", in der ersten Serie war wohl der "Wurm" drin - 71, 82, und 88, so wurden es 241 Ringe, letztendlich kam er doch noch auf 496 Ring und platzierte sich hinter Fiete auf Rang 18. Zu berichten ist, dass es immer noch sehr heiß war, um die 34 Grad, so wurde und musste viel getrunken werden und Schweiß abgewischt werden. Einen Teil von den Siegerehrungen hat man auch anschauen können, zum Beispiel die der Damen III Luftgewehr. Katja Blos vom Rheinischen Schützenbund siegte mit 413,3 Ring! Gefolgt von den ehemaligen DSB-Kaderschützinnen aus Bayern Sonja Pfeilschifter (412,7 R.) und Petra Horneber (412,4 R.) Das bestätigt, dass der Schießsport für alle Altersklassen attraktiv bleibt...Der Rest des Nachmittags wurde mit "Umschauen" für evtl. neue "Hilfsmittel" für ein verbessertes Pistolenschießen genutzt.



24. August: Das Highlight bei der Deutschen Meisterschaft in München-Hochbrück ist seit Jahren der „Shooty Cup“ in der Schülerklasse. Es treten aus den 20 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes jeweils zwei Luftgewehr- und zwei Luftpistolenschützen an. Zuvor waren sie mit den passend bedruckten T- Shirts ausgestattet worden. Es lagen auch auf ihrem Stand, als kleine Aufmerksamkeit, Utensilien für ihren Schießsport bereit. Der Einmarsch der Schüler in die große Luftdruckhalle mit den vielen Zuschauern zum Wettkampf, ist immer wieder schön anzuschauen, wenn sie stolz daher kommen, um für ihren Landesverband das Beste zu geben. Die besten 8 Landesverbände kommen ins Finale, dieses waren in diesem Jahr der Bayerische Sportschützenbund, der Brandenburgische Schützenbund, der Nordwestdeutsche Schützenbund, der Badische Sportschützenbund, der Württembergische Schützenbund, der Sächsische Schützenbund, der Thüringer Schützenbund und der Westfälische Schützenbund. Der Nordwestdeutsche Schützenbund (NWDSB) konnte sich mit 727 Ringen für das Finale qualifizieren, er stand damit an 3. Stelle. Es war sehr spannend, alle Fans vom NWDSB haben natürlich mitgefiebert, bei jeder 10, egal ob Nicolas Focke oder Lina Feldmann mit dem Luftgewehr, Felix Veichtelbauer oder Younes Focke mit der Luftpistole, wurde gejubelt. Dazu ist zu sagen, dass die Kadertrainer des NWDSB im Vorfeld ihre „Sache“ sehr gut gemacht haben. Mit dabei waren auch unsere Vorjahressieger des Shooty Cup 2022, Carmen Hartmann und Niklas Breuer (LG) sowie Lea Carolin Hadelers und Fentje Pakula (LP) vom SV Strange-Buchhorst. Es hatte sich gelohnt, glücklich kamen die vier Schüler vom Stand: hatten sie doch ihre Mannschaft mit ihren tollen Ergebnissen ins „Finale“ gebracht, das war für sie das Wichtigste. Ausgelost wurden für das Finale die Nationalkaderschützinnen Michelle Bros - Luftgewehr und Monika Karsch Luftpistole. Das Finale war besonders aufregend, denn der NWDSB lag zwischenzeitlich auch schon auf Rang zwei, so ging es schnell hin und her. Letztendlich belegten sie ganz knapp Rang 4., von 20 teilnehmenden Landesverbänden war das schon „Spitze“!



Der Rest des Nachmittags wurde mit "Umschauen" für evtl. neue "Hilfsmittel" für ein verbessertes Pistolenschießen genutzt.

Die besten 8 Landesverbände kommen ins Finale, dieses waren in diesem Jahr der Bayerische Sportschützenbund, der Brandenburgische Schützenbund, der Nordwestdeutsche Schützenbund, der Badische Sportschützenbund, der Württembergische Schützenbund, der Sächsische Schützenbund, der Thüringer Schützenbund und der Westfälische Schützenbund.

Der Nordwestdeutsche Schützenbund (NWDSB) konnte sich mit 727 Ringen für das Finale qualifizieren, er stand damit an 3. Stelle. Es war sehr spannend, alle Fans vom NWDSB haben natürlich mitgefiebert, bei jeder 10, egal ob Nicolas Focke oder Lina Feldmann mit dem Luftgewehr, Felix Veichtelbauer oder Younes Focke mit der Luftpistole, wurde gejubelt. Dazu ist zu sagen, dass die Kadertrainer des NWDSB im Vorfeld ihre „Sache“ sehr gut gemacht haben. Mit dabei waren auch unsere Vorjahressieger des Shooty Cup 2022, Carmen Hartmann und Niklas Breuer (LG) sowie Lea Carolin Hadelers und Fentje Pakula (LP) vom SV Strange-Buchhorst. Es hatte sich gelohnt, glücklich kamen die vier Schüler vom Stand: hatten sie doch ihre Mannschaft mit ihren tollen Ergebnissen ins „Finale“ gebracht, das war für sie das Wichtigste.

Ausgelost wurden für das Finale die Nationalkaderschützinnen Michelle Bros - Luftgewehr und Monika Karsch Luftpistole. Das Finale war besonders aufregend, denn der NWDSB lag zwischenzeitlich auch schon auf Rang zwei, so ging es schnell hin und her. Letztendlich belegten sie ganz knapp Rang 4., von 20 teilnehmenden Landesverbänden war das schon „Spitze“!

Berichte u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

Deutsche Meisterschaft München - 25. August: Unsere drei Schülerinnen vom SV Drebber von 1900



(Finja Kunst-Kira Evers-Johanna Ziegler) sind als Mannschaft Luftgewehr 3 - Stellung ganz knapp an "Bronze" vorbeigeschrammt. Sie waren Ringgleich mit der 3., aber serienbedingt auf Rang 4 gerutscht. Schade, aber trotzdem **GLÜCKWUNSCH!!** Sehr gut wurden sie von den NWDSB-Kader-Trainern Markus Hemmelskamp, Olaf Reents und ganz besonders von ihrem Heimtrainer Jörg Felstehausen betreut. Dieser hatte sie wirklich sehr gut auf dieses Großereignis vorbereitet. Jörg wäre wohl am liebsten bei all seinen Schützlingen bei . Dazu hatte man den anschließenden Start um ca. eine Dreiviertelstunde verschoben, mit weniger Besuchern,

um die Luft für die Schützen "frisch" zu halten. Diesen Wettkampf unterstützen natürlich auch Eltern und Fans daumendrückend.

Die Luftpistolenmannschaft Jugend weibl. vom SV Anderlingen, mit **Lea Carolin Haderler vom SV Strange-Buchhorst**, hat mit insgesamt 1052 Ringen **Rang 8 von 20** teilnehmenden Mannschaften belegen können! **Lea Carolin** hat dabei 357 Ringe erzielt und nahm damit **Platz 5 von 61 Teilnehmerinnen** ein. **Fentje Pakula** kam auf 336 Ring. **Finja Liv Brandt**, die Dritte im "Bunde", erreichte mit 359 Ringen **BRONZE! GLÜCKWUNSCH!** Am späten Nachmittag gab es den traditionellen Jugendabend im NWDSB-Zelt, mit "Pizza-Essen", Spiel und Spaß, prima organisiert vom Jugendvorstand....

Deutsche Meisterschaft München - 26. August: An diesem Tag waren die Starts 10m Luftpistole Mehrkampf (Lea Carolin Haderler-SV Strange-Buchhorst) und 25m Pistole (Lea Carolin Haderler, Finja Liv Brandt u. Fentje Pkakula-SV Kirchdorf).



Es war wieder sehr heiß, kühlte sich aber gegen 16 Uhr durch ein schweres Gewitter sehr ab, da waren beim Schnellfeuerdurchgang Jacken gefragt.

Lea startete schon um 9:15 Uhr in der Disziplin 10m Luftgewehr Mehrkampf in der Finalhalle. Karin Husmann betreute sie, und gab zwischendurch Tipps. Weitere Beobachter waren Patrick Meyer, Marcel Wundrach und auch Kristopher Quell. Die Präzisionsserien beendete sie mit 171 Ringen. Dem darauf folgende Duellserien ergaben 174 Ringe, um in die Podestplätze zu kommen fehlten ihr nur wenige Ringe. Der 5. Rang von 17 mit 345 Ringen ergab aber eine Meisterschaftsmedaille. Glückwunsch!

Um 10:40 Uhr begann dann für Finja Liv Brandt und Fentje Pakula die Disziplin 25m Pistole Präzision. Finja Liv hatte Präzision 234 Ringe, bei Fentje lief es besser sie kam auf 246 Ringe. Fentje konnte leider bei Duell die Ringzahl nicht "erhöhen", sie schaffte nur 220, zusammen 466 Ringe. Sie wurde dabei von Marcel Wundrach unterstützt. Finja bemühte sich ebenfalls sehr, mit Duell ihr Ergebnis zu verbessern, es wurden letztendlich 243, insgesamt also 477 Ringe, Annelie Brandt stand ihr zur Seite. Nun fehlte nur noch Lea Carolin, ihr Präzisionsstart war um 12:00 Uhr. Sie hatte bei Präzision das bessere "Händchen", sie erzielte 262 Ringe, im Duell begann sie mit 89 u. 91 starken Ringen, aber nach dem letzten Schuss stand da plötzlich "MISS", schade es hätten auch so ca. 260 Ringe werden können. So musste sie sich mit 521 Ringen auf Rang 17 von 44 Teilnehmerinnen einreihen. Als Mannschaft belegten sie mit 1464 Ringen den 9. Rang von 11 Mannschaften.

Berichte u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



DM 27. August letzter DM-Tag: Luftgewehr für 3 Schülerinnen u. Luftpistole Herren I aus unserem Bezirk



Kira Evers, Finja Kunst vom SV Drebber und Johanna Ziegeler vom SV Strange-Buchhorst, hatten am Sonntag, den 27. August ihren letzten DM-Auftritt für dieses Jahr in der Disziplin Luftgewehr in der Schülerinnen-Klasse.

Kira Evers und Finja Kunst vom SV Drebber von 1900, hatten ihren Start um 11:15 Uhr, da die Klimaanlage in der Luftdruckhalle noch immer defekt war, durften nur die Schützen mit Trainer hinein. Sie wurden von Marcus Hemmelskamp betreut. **Kira erzielte** mit den Serien 98,4 und 102,8 Ringen 201,2 Ringe und nahm damit Rang 11 ein von 134 Teilnehmerinnen. **Finja erkämpfte** sich mit den Serien 96,4 und 97,1 Ringen 193,5 Ringe, sie belegte damit Rang 77. **Johanna Ziegeler vom SV Strange Buchhorst** startete als letzte Schütze/in aus unserem Bezirk um 14:15 Uhr, ihr Endresultat mit den Serien 98,3 und 96,2 brachten ihr 194,5 Ringe und Platz 69 von 134 Teilnehmerinnen. Danach machten sich alle um einige Erfahrungen reicher auf den Heimweg.



Jörg Lüken vom SSV Dümmer hat sich in der Disziplin 10m Luftpistole Standard Herren I in diesem Jahr qualifizieren können. Er war tags zuvor mit seinem Vereinskollegen Uwe Luzniack ange-reist. Hatten da schon die Waffenkontrolle gemacht und bei laufenden Wettkämpfen zugeschaut, also DM-Luft geschnuppert.

Jörgs Start um 10:40 Uhr fand in der Finalhalle statt, Uwe Luzniack war sein Betreuer. **Die 150 Sekunden-Serie** brachte ihm 174 Ringe, **die 20 Sekunden-Serie** lief bedeutend besser, 182 Ringe erzielte er. Mit insgesamt 356 Ringen platzierte er sich auf Rang 22 von 31 Teilnehmern. Die LM hatte er mit 367 Ringe abgeschlossen, Uwe hatte den Wettkampf von ihm bildlich festgehalten.

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



DM 2023-1. Tag-Auflage in Hannover



Heike Ahlborn, Doris Hülsmann u. Rolf Windhorst beim Wettkampf

Die ersten DM-Starter in Hannover in den Auflagedisziplinen aus unserem Bezirk waren am Donnerstag, den 5. Oktober Heike Ahlborn (SV Kirchdorf), Doris Hülsmann (SV Rehden), beide Seniorinnen I mit dem KK-Gewehr und Rolf Windhorst (SSV Dümmer) mit der Sportpistole.

Doris belegte mit 293,9 Ring Rang 49, sie hatte leider 4 8ter dabei, diese ziehen natürlich das Gesamtergebnis "herunter", in 2022 hatte sie mit 306,4 Ringe Rang sechs belegen können. **Heike Ahlborn** war mit 299,2 Ringen wohl zufrieden, denn bei der Bezirksmeisterschaft hatte sie 301,8 Ringe erzielt, hatte also fast dieses Ergebnis erreicht. Diese großen Meisterschaften mit den vielen Konkurrentinnen sind doch ein anderes "Pflaster".

Rolf Windhorst hat sich in der Disziplin Sportpistole, mit 282 Ringen Rang 36 erkämpft.

Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin

Fotos: Jörg Lüken/Doris Hülsmann/Eckhard Frerichs-NSSV

DM 2023-2. Tag-Auflage in Hannover



Am diesem Tag haben drei Drebbener Auflageschützen ihr Bestes gegeben. Jörg Lüken vom SSV Dümmer startete in der Disziplin 25m Sportpistole Auflage.

Laut Kalle's Aussage war das Parken eine einzige Katastrophe, jede Lücke wurde ausgenutzt...

Mit der Mannschaft platzierten sie sich auf Rang 11 von 38 teilnehmenden Mannschaften mit **915,2 Ring!** Dazu beigetragen hat **Harald Backer** mit **306,3 Ringen**, **Jürgen Harzmeier** hatte **305,4 Ringen** (beide Senioren III) und "Altmeister" **Karl-Heinz Brandt** mit **303,5 Ring**, in der

Seniorenklasse IV. Also die Mannschaft hat sich doch prima im ersten Drittel platziert!!

Jörg Lüken war mit Rolf Windhorst angereist. Mit einem Ergebnis von **289 Ringen** hat er einen hervorragenden Rang belegt in der Disziplin Sportpistole Auflage. **Der 33.**

Platz von 134 Teilnehmern in der Seniorenklasse I, so konnte er sich die Meisterschaftsmedaille abholen, die erhält man, wenn man sich im ersten Drittel platziert!

Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin - Foto: Karl-Heinz Brandt



DM 2023 - 3. u. 4. Tag-Auflage in Hannover



Jörg Lüken, Uwe Luzniack und Rolf Windhorst waren die letzten Starter aus unserem Bezirk am 7. und 8. Oktober bei der Deutschen Meisterschaft Auflage in Hannover



Am Samstag, den 7. Oktober schossen **Jörg und Uwe** die Disziplin **Freie Pistole Auflage** in der Klasse **Senioren I**. **Als Betreuerin** und Trösterin war **Anja Luzniack** dabei. **Die Ergebnisse** waren sooo schlecht auch nicht: **Uwe** erzielte **270 Ring** (bei der LVM hatte er 271 R.) und platzierte sich auf **Rang 73** und **Jörg** kam mit **273 Ringen** auf **Rang 55 von 169 Teilnehmern**, man bedenke es sind 50m bis zum Ziel! **Jörg** war nicht ganz so zufrieden, hatte er bei der LVM doch 280 Ringe erzielt, das hat ihn im Nachhinein doch etwas "gewurmt".

In der Klasse Senioren II gab **Uwe Luzniack** mit der **Luftpistole Auflage** am Sonntag, den 8. Oktober sein Bestes, **289,5 Ringe** standen bei ihm zu Buche, es wurde ein **66. Platz von 77 Teilnehmern**. **Jörg Lüken** erzielte in der **Seniorenklasse I** **301,1 Ring**, dieses bedeutete für ihn **Platz 43 von 101 Teilnehmern**.

Rolf Windhorst hatte dann noch die Disziplin **50m Freie Pistole Auflage** in der Klasse **III** vor sich. **261 Ringe** wurden es letztendlich für ihn. **Rang 44 von 61 Teilnehmern** war auch nicht sein Ziel gewesen, aber sein Trost war, er hatte sich von 259 Ringen im Vorjahr um 2 Ring verbessert!

Ihr aller abschließender Kommentar zu diesen Ergebnissen war: "es ist für uns eher mittelmäßig gelaufen, aber wir sehen es als Training für das nächste Jahr".

Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin
Fotos: Jörg Lüken/Anja Luzniack



SchülerCup 2023 mit Siegerehrung: Kira Evers 2x auf dem Podest!



Unsere diesjährigen Schüler Cup-Teilnehmer: Emma Kukemüller (SV Klein Lessen), Johanna Ziegeler (SV Strange-Buchhorst), Maja Pranga, Jantje Kunst, Finja Kunst (alle SV Drebber von 1900), Theo Borchers-Rohde (SV Klein Lessen) u. Kira Evers (SV Drebber von 1900). (es fehlt Lara Nordloh)

Beim letzten Schüler Cup-Durchgang Luftgewehr erreichte Kira Evers mit ihrem besten Ergebnis von 201,7 Ring Rang 2 in der Gesamtwertung! Ebenso verbesserte sich Johanna Ziegeler mit 198,6 auf Rang 6, Finja Kunst erreichte mit 195,7 Ringen Platz 9. (alle drei vom SV Drebber von 1900).



Emma Kukemüller vom SV Klein Lessen verbesserte sich mit 172,6 Ring auf Rang 29, ihre Vereinskameradin Lara Nordloh hatte nur einen Durchgang mit geschossen, hatte aber doch für sie gute 155,2 Ring erzielt.

Jantje Kunst und Maja Prange vom SV Drebber von 1900 hatten am LG Rahmenprogramm teilgenommen. Jantje kam mit ihren besten beiden Durchgängen von 176,7 und 160,9 Ring auf 337 Ringe, Maja mit 159,3 und 157,3 auf 316,6 Ring.

Der Luftgewehr 3-Stellungskampf wurde auch von den Drebberaner Mädels bestritten. Kira hat mit ihren besten Durchgängen von 579 und 575 Ring den Podestplatz 3 eingenommen. Es folgte knapp hinter ihr Finja mit 577 und 576 Ring auf Rang 4. Johanna erreichte mit ihren Durchgängen 575 und 571 Ring den 6. Rang.

Am Rahmenprogramm LG-3-Stellung beteiligten sich auch Jantje Kunst (255 u. 251 R.) und Maja Pranga (266 R.) und machten so auf sich aufmerksam.

Mit der Luftpistole war Theo Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen als Einzelkämpfer aus unserem Bezirk dabei. In der LP Cup- Gesamtwertung kam er mit den Durchgängen 141 und 140 auf 281 Ring. Im LP Mehrkampf erreichte er mit 297 und 290 die Gesamtringzahl von 587. Auch mit der LP Schnellfeuer brachte er es mit 352 und 335 Ring auf 687 Ringe.

Zur Erinnerung:

Bei diesem Wettkampf handelt es sich um einen Einzelwettkampf. Es gibt keine Mannschaftswertung. Die Cupsieger werden aus den Summen der zwei besten Wettkämpfe ermittelt. Ein Ergebnis kann somit als Streichergebnis gewertet werden.

In allen Wettbewerben werden je Disziplin und Jahrgang die drei Erstplatzierten mit Sachpreisen ausgezeichnet.



Rouven Twisterling, Marlies Wacker, Jost Entelmann und Jendrik Kahrs sind die Verbandskönige 2023

Rouven Twisterling (SV Worpswede) nutzte seinen Heimvorteil und wurde Kreisverbandskönig. Der SV Wörpedorf stellt mit Marlies Wacker (Kreisverbandskönigin), Jost Entelmann (Kreisjugendkönig) und Jendrik Kahrs (Kreislichtschießenkönig) gleich drei Könige im Kreisschützenverband.



Das traditionelle Freundschaftsschießen des Kreisschützenverbandes Wörpe-Wümme e.V. fand dieses Jahr beim Schützenverein Worpswede am Freitag, den 8. September und Sonntag, den 10. September statt. Seit 1924 gibt es das Kreisverbandsschießen am zweiten Wochenende im September – und damit im 99. Jahr.

Der Kreispräsident Bernd Schumacher bedankte sich in seiner Begrüßung bei den vielen Vorbereitern und Helferinnen

und Helfern des Wochenendes. Oliver Twisterling, 1. Vorsitzender des SV Worpswede, schloss sich diesem Dank an: Insgesamt hätten über 30 Personen vom Heimatverein geholfen, dass es ein wunderschöner Tag wurde, der später für den ausrichtenden Verein extrem erfreulich wurde.

Bereits am Freitagabend hatte die Jugend ihren Abend. Sieger und damit Lichtschießenkönig wurde Jendrik Kahrs vom Schützenverein Wörpedorf. Bei den Pokalen räumte Wörpedorf förmlich ab: Neben Lichtschießen Freihand und Auflage gewannen sie Schüler Luftgewehr Freihand und Auflage. Nur beim Schießen der Jugend mit dem KK gewann mit 288,8 Ringen der SV Adolphsdorf. In der Einzelwertung siegten:

Lichtschießen Freihand	Jendrik Kahrs	SV Wörpedorf	94,4 Ringe
Lichtschießen Auflage	Jasper Entelmann	SV Wörpedorf	61,5 Ringe
Schüler LG Freihand	Jost Entelmann	SV Wörpedorf	84,5 Ringe
Schüler LG Auflage	Mia Schnakenberg	SV Wörpedorf	103,8 Ringe
Jugend KK Auflage	Talea Behrens	SV Adolphsdorf	97,2 Ringe



Bezirksschützenverband Osterholz

Am Sonntagmorgen begann das Schießen mit den Starts der ersten Mannschaften um 9 Uhr.

Der Sportleiter André Bornemann leitete mit seinem Team die Wettbewerbe und die Auswertung. Der SV Worpswede sorgte während des gesamten Tages für die Verpflegung der Teilnehmer. Neben warmen und gekühlten Getränken gab es den gesamten Tag über etwas zu Essen: Frühstück, Mittagssuppe, Kaffee und Kuchen und abends wurde gegrillt. Als Besonderheit gab es eine Torte mit dem essbaren Logo des Kreisschützenverbandes.

Die Siegerehrung der Pokale und Preise übernahm der stellvertretende Sportleiter Jürgen Zöllner.

Die Mannschaftspokale gewannen:

Auflage Damen	SV Quelkhorn	225 Ringe
Freihand Damen	SV Adolphsdorf	135 Ringe
Auflage Schützen	SV Wörpedorf	231 Ringe
Freihand Schützen	SV Huxfeld	147 Ringe
Auflage Seniorinnen	SV Wörpedorf	221 Ringe
Auflage Senioren	SV Wörpedorf	226 Ringe

Im Einzel belegten die ersten Plätze:

Auflage Damen	Franziska Warnken	SV Quelkhorn	48 Ringe
Freihand Damen	Katja Kück	SV Adolphsdorf	33 Ringe
Auflage Schützen	Sven Müller	SV Worphausen	49 Ringe
Freihand Schützen	Markus Kriete	SV Wörpedorf	39 Ringe
Auflage Seniorinnen	Sonja Mattern	SV Huxfeld	50 Ringe
Auflage Senioren	Klaus Hinrich Feldmann	SV Adolphsdorf	50 Ringe

Die ersten Plätze auf der Festscheibe errangen:

Damen	Monika Böttjer	SV Adolphsdorf	47 Ringe
Schützen	Uwe Schnakenberg	SV Heidberg-Falkenberg	48 Ringe
Seniorinnen	Kirsten Ludewig	SV Lilienhal	45 Ringe
Senoren	Herbert Lück	SV Huxfeld	48 Ringe

Die Rumpfe der Vögel gewannen Sebastian Miesner (SV Wörpedorf) und Jürgen Behrens (SV Worpswede). 103 Ringe schaffte beim Glücksautomat Rosi Kirsch vom Schützenverein Worpswede und gewann somit diesen Wettbewerb. Die Konkurrenzscheib



Bezirksschützenverband Osterholz

Die Rümpfe der Vögel gewannen Sebastian Miesner (SV Wörpedorf) und Jürgen Behrens (SV Worpswede). 103 Ringe schaffte beim Glücksautomat Rosi Kirsch vom Schützenverein Worpswede und gewann somit diesen Wettbewerb. Die Konkurrenzscheibe konnte mit einem Ergebnis von 49 Ringen André Bornemann (SV Schützenverein Heidberg-Falkenberg) für sich entscheiden.



Spannend wurde es bei der Proklamation. Zunächst wurde das bisherige Königshaus 2022 aus ihren Würden entlassen: Jannis Kück vom Schützenverein Adolphsdorf als Kreisjugendkönig, die Verbandsdamenkönigin Astrid Meyerdieks vom Schützenverein Worpshausen und der Kreiskönig Uwe Schnakenberg (SV Heidberg-Falkenberg). Der Vizepräsident Kai Entelmann und der Schatzmeister Sven Müller nahmen die Ketten ab und überreichten als Symbol der vergangenen Königswürde die entsprechenden Königsorden für das Jahr 2022.

Die jeweils drei besten Jugendlichen, Damen und Schützen durften anschließend nach vorne: Bei der Jugend rief die Jugendleiterin Rosi Kirsch Melissa Reuter und Lennart Knop vom Schützenverein Worpswede und Jost Entelmann vom Schützenverein Wörpedorf auf. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf eine verdeckte Scheibe. Gewonnen hat Jost Entelmann vom Wörpedorfer Schützenverein mit einer 10,0 und wurde damit Verbandsjugendkönig. Melissa Reuter wurde Zweite und Lennart Knop Dritter in diesem Wettbewerb.



Bezirksschützenverband Osterholz

Bei den Damen durften mit Anne Finkel und Anke Visser ebenfalls zwei Schützenschwestern vom diesjährigen Ausrichter Worpswede nach vorne. Letztlich siegte jedoch mit einem Teiler von 257, dem besten Ergebnis des Tages, Marlies Wacker vom Schützenverein Wörpedorf vor Anke Visser und Anne Finkel.

Nachdem sich der ausrichtende Verein trotz starker Beteiligung weder bei der Jugend noch den Damen durchsetzen konnte, schlug die Stunde von Worpswede bei den Schützen: Rouven Twisterling konnte sich mit einem Teiler von 344 gegen Thomas Schröder (SV Adolphsdorf) und Sebastian Miesner (SV Wörpedorf) durchsetzen.

Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ für die neuen Könige und den besten Wünschen endete die Proklamation.

Insgesamt gab es über 500 Starts aller zehn Mitgliedsvereine bei den Pokalwettbewerben und weitere viele Starts bei Königsscheibe, Festscheibe, Konkurrenz und Glücksautomat.



Kreisschützenverband Wörpe-Wümme e.V.
im Bezirksschützenverband Osterholz e.V.
Bernd Schumacher (Präsident)



Kreiswettschießen Kehdingen

Im September fand das traditionelle „Kreiswettschießen“ der Schützenvereinigung Kehdingen statt, die ihren Ursprung im Altkreis Kehdingen hat.

Damen, Schützen, Altersdamen, Altersschützen, Seniorinnen und Senioren auf der Sportanlage des Schützenverein Neulandermoor statt.

Am Samstag und Sonntag gingen insgesamt 217 Sportler der Vereine in den Verschiedenen Disziplinen und Altersklassen an den Start. Eine große Herausforderung für das Orgateam des SV-Neulandermoor die die Veranstaltung trotz kleiner Herausforderungen souverän meisterten.



Vom König zum Alterskönig

Jan Steffens vom SV-Assel gelang es als amtierender Kreiskönig den altersbedingten Wechsel der Königswürde zu vollziehen. Er setzte sich bei den Altersschützen an die Spitze und wurde vom Kreisschützenmeister Björn Zühlke zum neuen Alterskönig ausgerufen.

Die Würde des Kreiskönigs bleibt aber in Assel.

Der neue Kreiskönig heißt Stephan Pitzner.

Der 43 jährige Blitzschutztechniker setzte sich in der Disziplin 3x5 an die Spitze und führt nun ein Jahr das Kehdinger Schützenvolk an.

Kreiskönigin wurde Mareike Heidhoff vom SV-Bützfleth, an deren Ergebnis es kein vorbeikommen gab.

Die amtierende Alterskönigin Tamara Cassau vom Wischhafener SV konnte als einzige ihren Titel verteidigen und bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Bei den Senioren konnte sich Wilfrid Ebeling vom Wischhafener SV den Titel des Kreismeisters sichern. Kreismeisterin der Seniorinnen wurde Ute Middeke vom SV- Drochtersen. Sie war die Überraschung des Tages. Ute ist erst seit 2018 als Schützin aktiv und nahm das erste mal am Kreiswettschießen teil

Foto von links:

Alterskönig Jan Steffens (Assel), **Adjutant**in der Alterskönigin Regina Stüven (Wischhafen) **Alterskönigin** Tamara Cassau (Wischhafen), **Adjutant** des Königs Christoph Petersen (Assel) **Kreiskönig** Stephan Pitzner (Assel), **Kreiskönigin** Mareike Heidhoff (Bützfleth) **Adjutant**in Stefanie Funck (Bützfleth), **Kreismeister** Senioren Wilfried Ebeling (Wischhafen), **Kreismeisterin** Seniorinnen Ute Middeke (Drochtersen) **Adjutant**in (Kreismeisterin) Marieta Meyburg (Drochtersen)



Kreiswettschießen Jungschützen und Luftpistolenrunde in Oederquart

Zwei Tage waren die jungen Sportler der Kreisvereinigung Kehdingen und die Luftpistolenschützen in Oederquart im Wettkampf, um ihre Kreismajestäten der Jungschützen und Kreismeister Luftpistole zu ermitteln.

Den reibungslosen und gut organisierten Ablauf der Wettbewerbe des Oederquarter Team lobte der

Kreisschützenmeister Björn Zühlke während der Proklamation der Sieger.



Rund 130 Sportlerinnen und Sportler gingen in 28 Mannschaften in den Gewehr- und Luftpistolensportwettbewerben an den Start.

Lea Corso heißt Kehdingens neue Jungschützenkönigin vom SV-Drochtersen. Sie erreichte 138 Ringe im Dreistellungskampf mit dem Gewehr.

Vom SV-Assel kommt der Kreisjungschützenkönig. Mit ebenfalls 138 Ringen setzte sich Marius Zwernemann an die Spitze der Teilnehmer.

Bei den Luftpistolenschützinnen und Schützen konnten die Vorjahressieger ihre Titel verteidigen. Gabriele Stelling vom Wischhafener SV setzte sich mit 179 Ringen mit deutlichem Abstand vor ihren Konkurrentinnen erneut als Kreismeisterin an die Spitze des Feldes.

Neuer und alter Kreismeister mit der Luftpistole wurde Jan Steffens vom SV-Assel. Der Präsident des Bezirksschützenverband Stade, Steffens, erreichte 183 Ringe und bestätigte erneut seine Klasse.

Foto zeigt von links:

Jan Steffens (Kreismeister Luftpistole), Marius Zwernemann (Kreisjungschützenkönig), Jonas Vorrath (Adjutant), Lea Corso (Kreisjungschützenkönigin) Sandra Oellerich (Adjutant), Gabriele Stelling (Kreismeisterin Luftpistole)



Zwei Medaillen bei dem Bundesturnier Blasrohrschießen

Am 28.10. und 29.10. fand im Frankental das Bundesturnier Blasrohrschießen (Deutsche Meisterschaft) statt. Der Bezirksschützenverband wurde vom Schützenverein Drochtersen und der Schützengilde der Stadt Buxtehude vertreten.

Auf 90 Schießbahnen wurden 60 Pfeile auf einer Entfernung von 7m in jedem Durchgang geschossen wobei mehrfach gleiche Ringzahlen geschossen wurden. Auch die anderen Ergebnisse lagen teilweise so dicht zusammen, dass ein Ring mehr oder weniger über die Platzierungen entschied.

Zwei Schützen errangen Medaillenränge. Jana Malchow von der SGI Buxtehude erreichte in der Altersklasse Damen I den 2ten Platz.

Ebenfalls von der SGI Buxtehude erreichte Andreas Brünkmann den 3ten Platz bei den Herren II.

Aber auch die weiteren Schützen erreichten bei einer Teilnehmerzahl von über 550 Schützen beachtliche Plätze.

Erreicht wurden

- 4 Platz Ziva Brünkmann Schüler II SGI Buxtehude
- 4 Platz Rebecca Röhrs Damen I SGI Buxtehude
- 5 Platz Ute Röhrs Damen IV SGI Buxtehude
- 6 Platz Ulrike Malchow Damen III SGI Buxtehude
- 13 Platz Manfred Suhr Herren III SV Drochtersen
- 17 Platz Kai Malchow Herren III SGI Buxtehude
- 18 Platz Axel Unger Herren III SGI Buxtehude
- 32 Platz Fred Binger Herren III SGI Buxtehude



Überraschung für Talentnest

Neue Trainingsanzüge für Talentnest Himmelpforten.

Eine große Überraschung hatte der Vorsitzende des Fördervereines Schützenverein Himmelpforten, Ingo Döhring im Gepäck.

Er übergab im Beisein der Sponsoren für die Jugendlichen des Talentnest Himmelpforten einen kompletten Satz Trainingsbekleidung.

Dank großzügiger Spenden der Firmen Schröter GmbH und Eiko Anlagenbau und Prüfungsgesellschaft sowie der Kanzlei Lars Zimmermann war diese Beschaffung möglich.





Impressum

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.
Lange Straße 68-70
27211 Bassum

Vertreten durch:

Frank Pingel (Präsident)
Marco Thies (Vizepräsident)
Henrik Quast (Vizepräsident)
Benjamin Stanke (Vizepräsident)

Kontakt:

Telefon: +49 (4241) 93680
Telefax: +49 (4241) 936818
E-Mail: info@nwdsb.de

Registereintrag:

Registergericht: Amtsgerichts Walsrode
Registernummer: VR 110044

Umsatzsteuer:

USt-IdNr gem. §27 a UStG
DE 116638160

Ihr findet uns auch im Web:

www.nwdsb.de

Facebook: [nwdsb](https://www.facebook.com/nwdsb)

Instagram: [nwdsb.de](https://www.instagram.com/nwdsb.de)

Wir trauern um unseren Landesbogensportleiter



Axel Heemann

der am 10.11.2023 im Alter von 67 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Wir verlieren mit Axel eine Persönlichkeit, die sich immer aktiv für den Bogensport und ganz besonders seine Bogenschützen eingesetzt und für das Deutsche Schützenwesen viel bewegt hat.

Axel war vor seiner Funktionstätigkeit im Landesverband aktiver Bogenschütze und gewann auch den Landesmeistertitel. Er bekleidete im Nordwestdeutschen Schützenbund e.V. von 2003 – 2019 das Amt des Landesbogenreferenten und seit 2019 das Amt des Landesbogensportleiters als vollwertiges Mitglied des Präsidiums. Als Kampfrichter mit A-Lizenz leitete er viele Jahren auf Landes- und Bundesebene die Landesverbands- und auch Deutsche Meisterschaften. Axel war federführend am Aufbau der Landesliga Bogen beteiligt, die er auch bis zu Letzt leitete. Als Landesbogensportleiter wirkte er auch im Bundesausschuss Bogensport des Deutschen Schützenbundes mit.

Im Bereich Ausbildung entwickelte er die Ausbildung zum Schießsportleiter Bogen im NWDSB und war lange Jahre in dieser und der Trainer C-Ausbildung tätig.

Für seine Verdienste um das Deutsche Schützenwesen wurden ihm hohe Ehrungen zuteil. 2019 wurde er mit dem großen Ehrenzeichen des Nordwestdeutschen Schützenbundes und 2020 dem Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Frank Pingel, Präsident